

SEAT feiert Gruppensieg beim IfA MarkenMonitor

- **Händlerzufriedenheit so groß wie bei keinem anderen großen Importeur**
- **Auch in der Gesamtwertung macht SEAT einen Sprung nach vorn**
- **Die beste Note vergibt der Handel für das Image der Marke**

Weiterstadt, 10. September 2021 – Die Chemie zwischen Handel und Importeur stimmt: Beim IfA MarkenMonitor 2021 feiert SEAT den Gruppensieg in der Kategorie „Große Importeure“. Im Rahmen der alljährlichen Händlerzufriedenheitsanalyse des Instituts für Automobilwirtschaft (IfA) vergaben die Partnerbetriebe der spanischen Marke die Gesamtdurchschnittsnote von 3,16. Damit zeigte sich das SEAT Handelsnetz nach dem vierten Rang im Vorjahr im Vergleich zu den Wettbewerbern im Jahr 2021 am zufriedensten. Auch in der Gesamtwertung verbesserte sich SEAT deutlich und machte einen großen Sprung vom elften auf den sechsten Platz.

„Das gute Abschneiden im Vergleich zum Wettbewerb bestätigt uns in der Grundhaltung, unseren Partnerbetrieben und deren Mitarbeitenden im stetigen Austausch auf Augenhöhe zu begegnen. Die diesjährigen Ergebnisse sind ein Beleg dafür, dass unser Wertesystem mit seinen zentralen Säulen Zuverlässigkeit und Zugänglichkeit angenommen wird und zum Erfolg führt“, sagt Erik Händler, Bereichsleiter Händlerorganisation der SEAT Deutschland GmbH, der die Auszeichnung entgegennahm. **„Wir freuen uns daher enorm über den Gruppensieg in der Kategorie ‚Große Importeure‘ – dieser Erfolg gehört ganz vielen Menschen, die täglich mit sehr viel Herzblut und großem Einsatz für die Marke arbeiten. Gleichzeitig erkennen wir, dass in einigen Bereichen durchaus noch Luft nach oben ist. Hier werden wir die Hebel ansetzen und versuchen, die gemeinsamen Herausforderungen zu meistern, um im kommenden Jahr in der Durchschnittsnote eine zwei vor dem Komma zu schaffen und auch in der Gesamtwertung auf dem Treppchen zu stehen.“**

Beziehungsfeld „Produkt und Marke“ schneidet am besten ab

Rund 1.000 Autohaus-Verantwortliche – davon 43 SEAT Markenhändler – wurden im Rahmen des IfA MarkenMonitors 2021 befragt. Sie bewerteten in Form von Schulnoten die Zusammenarbeit mit den Herstellern in fünf Beziehungsfeldern. Diese waren wiederum in zahlreiche Einzelkriterien unterteilt: Am zufriedensten zeigten sich die teilnehmenden SEAT Partnerbetriebe mit dem Beziehungsfeld „Produkt und Marke“ – hier vergaben sie im Schnitt die Note 2,44. Das am besten bewertete Einzelkriterium war das „Image der Marke“ mit der Note 1,96. In den weiteren Beziehungsfeldern lag die Benotung bei 3,20 (Netzpolitik), 3,24 (Aftersales), 3,32 (Vertriebspolitik) und 3,47 (Gebrauchtwagen).

Seit fast einem Vierteljahrhundert das Stimmungsbild zwischen Handel und Hersteller

Mit dem IfA MarkenMonitor analysiert das Institut für Automobilwirtschaft seit mittlerweile mehr als zwei Jahrzehnten die Qualität der Zusammenarbeit zwischen der Hersteller- und der Handelsebene. Bereits seit dem Jahr 2013 ist Institutsdirektor Prof. Dr. Stefan Reindl für die umfangreiche Studie verantwortlich. Die Ergebnisse der 23. Händlerzufriedenheitsanalyse wurden am 7. September bei einer feierlichen Preisverleihung im Rahmen der IAA MOBILITY in München präsentiert.



Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeiter in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland und den SEAT Alhambra in Portugal. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT:CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 61 50 1855 454
sabine.stromberger@seat.de